

23./8. 1914.

(Dekorierete Stadtbahnhöfe.) Anlässlich des Geburtstages des Kaisers waren die Bahnhöfe Unterdöbling und Oberdöbling der Stadtbahn besonders prachtvoll geschmückt. Der wegen seiner Wohlthätigkeit bekannte Gärtner Bezirksrat Wilhelm Hohm hatte für diese herrliche Ausschmückung das Schönste, was seine Glashäuser an Balmen und frischem Grün bergen, unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Einer der schönsten Bahnhöfe war die Stadtbahnstation Margaretengürtel. Diese Dekoration wurde sehr geschmackvoll vom Herrn Korporal Robert Glah beige stellt und ausgeführt, wobei ihn sämtliche Kameraden auf das Beste unterstützten. Die Blumen und Bäume stellte der Gärtner Herr Josef Maznitter, 5. Bezirk, Johannagasse, unentgeltlich bei, wofür ihm die ganze Wache den besten Dank ausgesprochen hat. In der Mitte oberhalb der Kaiserbüste war der sinnreiche Spruch vom Herrn Hauptmann Strid angebracht:

In treuer Wehr, zum Schutz vereint
Im Norden und im Süden,
Vereint mit Deutschlands Mannen-Freund
Den Feind für immer zu besiegen,
Vereint mit festem Willen und Soldatennut
Zu schützen Oesterreichs höchstes Gut,
Vereint durch gleiches Fühlen und Denken,
So walte Gott, er mög' es lenken,
Vereint der Ruf zu Gott erschalle:
„Gott beschütze! Gott erhalt!“

Das Transparent mit dem Spruche:

„Abler Oesterreichs,
Gott mit Dir!
Deiner würdig
Folgen wir!“

wurde von Karl Köhl ausgeführt, welcher auch die lebensgroße Kaiserbüste zur Verfügung stellte. Die Wache-Abteilung stand unter Kommando des Zugführers Ludwig Krause, auf dessen Anregung die schöne Feier und Dekorierung mit großem Eifer seitens der Mannschaft durchgeführt wurde.